



Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Die Lichtung

Psycho-Kammerspielpuzzle für zwei Darsteller

Eine Produktion des Teenage Angst Ensembles

Im ostwestfälischen Espelkamp verschwinden zwischen 1970 und 1995 mehrere junge Mädchen und Frauen spurlos. Die Polizei entdeckt Parallelen in den Lebensläufen der Vermissten, bleibt aber ratlos - trotz intensiver Suche werden keine Leichen gefunden. Kurz vor seiner Pensionierung wird der mit dem Fall betraute Ermittler im Oktober 1995 zu einer Lichtung im nahegelegenen Waldgebiet gerufen. Dort entdecken seine Männer und er Unglaubliches...

Klassische Lesung, Theater, Plattenauflegen, Videokunst, Performance - *Die Lichtung* sprengt alle Genre Grenzen. Texte, Bilder und Sounds verschmelzen zu einer Einheit, die den Zuschauer in eine Geschichte voller Wut, Trauer, Angst und Liebe hineinsaugt. Kopfkino aus Puzzlestücken, rhythmisch und präzise. Die Fragmente zeichnen ein Bild vom Erwachsenwerden zwischen Spießertum und beginnender Hippie-Ära, von den Ängsten der Pubertät, zwischen Freiheit und Zwang, Wahn und Wirklichkeit, Kleinstadt und großer Welt. Eine Anatomie des Bösen und ein atemberaubender Trip in die Psyche.

Das Stück *Die Lichtung* ist der erste Teil einer Bühnen- und Buchtrilogie mit dem Titel *Espelkamp Tapes*. Dreh- und Angelpunkt der *Espelkamp Tapes* ist die ostwestfälische Stadt mit ihrer außergewöhnlichen Vergangenheit als Munitionsanstalt der Nazis. Entstanden aus den Baracken der Zwangsarbeiter ist Espelkamp heute ein Kleinstadt-Schmelztiegel im Wald. Die einzigartige Atmosphäre des Städtchens dient den *Espelkamp Tapes* als Blaupause für ein Paralleluniversum hinter den Spiegeln, ein deutsches *Twin Peaks*. Das Bühnenstück wurde in Deutschland, Österreich und der Schweiz mittlerweile mehr als fünfzig Mal aufgeführt.

Mitwirkende:

Mädchen: Moana Köhring

Ralf Haag, Mann am Schreibtisch: Daniel Nipshagen

Der Ermittler (vom Band): Sascha Kendziorra

Text & Regie: Daniel Nipshagen

Video: Peer Engelbracht (*Impulskontrolle*)

Videoeinspielungen: Corinna Nipshagen/Veronika Bouffier/Nicola Krahl/Martin Janczek